

Schwerer Auftaktgegner für die EMTV-Frauen



Elmshorner MTV

ELMSHORN Zum Auftakt wartet der letztjährige Tabellenendritze der Oberliga Hamburg auf die Basketball-Frauen des EMTV. Es gibt wahrlich leichtere Aufgaben, doch die Erinnerungen von Jan-Ove Stukenburg an die BG Hamburg-West III sind nur die besten. In der Halle des Gymnasiums Dörpsweg (Steinwiesenweg) hatten die Elmshornerinnen vor fünf-einhalb Monaten mit einem abschließenden 59:32 am letzten Spieltag der Serie 2017/18 den Klassenerhalt perfekt gemacht.

Eine erneute Zittersaison soll nun um (fast) jeden Preis vermieden werden. „Wir wollen keinen Stress mit dem Abstieg haben“, hat Stukenburg als Ziel ausgegeben. An-

ders ausgedrückt: Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte der elf Mannschaften umfassenden Staffel darf es gern werden. Der Turniersieg beim Lütten-Cup des SC Ottensen gibt Anlass zur Hoffnung.

Der Kader des EMTV ist mit elf Spielerinnen indes nach wie vor nicht gerade üppig besetzt. Ziel sei daher, so Stukenburg, die Mädchen aus dem eigenen Nachwuchs verstärkt in die erste Mannschaft zu integrieren, so dass sie dort auch Verantwortung übernehmen könnten. Vergangene Saison habe dies während des Ausfalls von Bente Schilke schon gut funktioniert. Der Shooting Guard kann fast als Zugang zählen. Wirklich neu im Team ist die aus Frankfurt in den Norden gezogene Kim Gronig. Sie wird den Auftakt aber genau wie Lydia Eherls verletzungsbedingt verpassen. *mbu*